



Gebietsmanagement Neugraben – Fischbek

Ergebnisprotokoll der 55. Sitzung des Beirates Neugraben-Fischbek

Datum: 02.02.2026

Zeit: 19.00 Uhr – 21:00 Uhr

Ort: Stadtteilsaal Quartiershauses De Stuuv, Ohrnsweg 50d, 21149 Hamburg

Teilnehmende:

Mitglieder/

Vertretungen/

Gäste:

Jörg Cohn, Manfred Wedig, Robert Titze, Gabriele Titze, Heiko Drägerhof, Frank Knoche, Florian Cohn, Heinz-Peter Lemm, Matthias Nehls, Angelika Czaplinski, Carsten Müller, Sonja Fliegel, Julian Detlefsen, Ömür Karabakan-Agemo, Matthias Buse, Henrik Brust, Björn Thöne, Brit-Meike Fischer-Pinz, Nina Mitzinger, Gerd Meier, Bernd Wülpern, Joachim Stoltzenberg, Melanie Joos, Christine Robben, Sandra Kloke

Bezirksamt Harburg: Anika Knösel-Hein

Gesprächsführung: Frauke Rinsch/steg

Protokoll und

Durchführung: Oliver Maly/steg (in Abstimmung mit dem Fachamt Sozialraummanagement)

Tagesordnung

TOP 0 Begrüßung

TOP 1 Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

TOP 2 Projekte und Informationen RISE Gebiet Neugraben-Fischbek

- ESF-Projekt „Schulmentoren“ KWB Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e.V.

TOP 3 Projekte und Einrichtungen in Neugraben-Fischbek

- IN VIA Hamburg e.V.
- Kulturhaus Süderelbe – u.a. Vorstellung Programm 1. Halbjahr

TOP 4 Anträge an den Verfügungsfonds RISE

TOP 5 Aktuelles aus der Verwaltung und der steg

TOP 6 Aktuelles und Spontanes

TOP 7 Termine

TOP 0 – Begrüßung

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK



Frauke Rinsch eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung vor.

TOP 1 – Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

Keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung.

TOP 2 – Projekte und Informationen RISE-Gebiet Neugraben-Fischbek

ESF-Projekt „Schulmentoren“ KWB Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e.V.

Christine Robben stellt das ESF-geförderte Projekt „Schulmentoren – Für starke Schulen“ vor. Ziel des Projektes ist es, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern als Mentorinnen und Mentoren zu qualifizieren und damit Schulen in ihrer sozialen und pädagogischen Arbeit zu stärken. Das Projekt wird gemeinschaftlich zusammen mit der BSFB durchgeführt. Der Schulmentoren-Projektteil bei der KWB, die Qualifizierung der Mentor:innen, wird aus Mitteln der Europäischen Union sowie der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert. Der Projektteil der BSFB, die Begleitung und das Coaching der Koordinationen, ist seit 2025 Teil der Regelstruktur. Im Mittelpunkt stehen Schülermentor:innen, die jüngere Schülerinnen und Schüler in schulischen, sozialen und persönlichen Belangen unterstützen. Die Arbeit erfolgt u. a. in 1:1-Tandems oder durch die Begleitung ganzer Klassen im Rahmen eines Buddy-Systems. Ergänzend werden Elternmentor:innen qualifiziert, die andere Eltern z. B. in Elterncafés, bei Übersetzungen, im Kontakt mit Lehrkräften oder bei schulischen Veranstaltungen unterstützen.

Die Qualifizierungsangebote umfassen unter anderem Grundlagen des Mentorings, Kommunikation und Konfliktlösung, pädagogische Instrumente, Sensibilisierung für Vorurteile sowie Lern- und Zeitmanagement. Als Motivation für die Teilnehmenden werden u. a. Teilnahmebescheinigungen, Sichtbarkeit im Schulalltag und Anerkennung durch die Schulgemeinschaft genannt.

Rückfragen:

Aus dem Plenum gibt es eine Nachfrage zur grafischen Darstellung der Projektgebiete. Die Referentin erläutert, dass die Farb- und Gelbtöne der Präsentation der grafischen Unterscheidung der Bezirke dienen. Zudem wird auf unterschiedliche Förderschwerpunkte und Förderzeiträume hingewiesen. Aus dem Beirat wird angemerkt, dass bei auslaufenden Förderungen die Gefahr besteht, dass bewährte Strukturen nicht fortgeführt werden können.

Die Präsentation kann den Beiratsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

TOP 3 – Projekte und Einrichtungen in Neugraben-Fischbek

IN VIA Hamburg e.V.

Sandra Kloke, Geschäftsführerin von IN VIA Hamburg e. V., stellt den Träger und seine Arbeitsschwerpunkte im Bezirk Harburg und im Stadtteil Neugraben-Fischbek vor. IN VIA Hamburg e. V. ist als freier Träger der Jugendhilfe in den Bereichen schulbezogene Jugendsozialarbeit, offene Kinder- und Jugendarbeit, Angebote für Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund, Prävention und Krisenbegleitung sowie berufliche Integration tätig. Die Arbeit ist überwiegend projekt- und ESF-finanziert und trägt zur langfristigen Stabilisierung sozialer Strukturen im Stadtteil bei.

Vorgestellt werden unter anderem schulbezogene Angebote wie temporäre und integrierte Lerngruppen, Lernförderung sowie Eltern-Kind-Angebote (Familienklassen) zur Unterstützung schulischer Teilhabe. Ergänzt werden diese durch offene Kinder- und Jugendarbeit im Freizeitzentrum Sandbek.



Matthias Buse vom Freizeitzentrum Sandbek berichtet anschließend aus der Praxis über laufende Projekte und Angebote für Kinder und Jugendliche im Stadtteil. Zudem stellt er seinen neuen Kollegen Janosz Treeß vor, der die Arbeit im Freizeitzentrum künftig mit unterstützen wird.

Darüber hinaus werden Angebote der Straßensozialarbeit, der Jugendmigrationsarbeit sowie Projekte der Prävention und Krisenbegleitung (u. a. Suizidprävention und Kiezläufer:innen) vorgestellt. Ergänzend wird auf Projekte zur beruflichen Integration verschiedener Zielgruppen hingewiesen.

Rückfragen:

Aus dem Beirat wird nach der Entwicklung der Suizidzahlen gefragt. Es wird berichtet, dass die Zahlen aktuell wieder steigen. Zudem wird die Weiterfinanzierung des Projekts Kiezläufer:innen thematisiert. Die Präsentation von IN VIA Hamburg e. V. kann den Beiratsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

Kulturhaus Süderelbe – u.a. Vorstellung Programm 1. Halbjahr

Sonja Fliegel berichtet über die Rolle und Arbeit des Kulturhauses Süderelbe. Vorgestellt wird das Programm für das erste Halbjahr, das ein breites Spektrum von Bühnenformaten, Kinoangeboten, Begegnungs- und Vernetzungsformaten bis hin zu speziellen Angeboten für Jugendliche umfasst. Julius Detlefsen, Programmleiter des JoLa, ergänzt die Ausführungen und stellt einzelne Programmpunkte näher vor.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Ausbau von Begegnungsformaten sowie der Weiterentwicklung jugendbezogener Angebote. Auf das aktuelle Programmheft und die Homepage des Kulturhauses wird verwiesen.

Rückfragen:

Auf Nachfrage wird erläutert, dass viele Kurse stark nachgefragt und teilweise ausgebucht sind. Es wird jedoch versucht, durch zusätzliche Angebote nachzusteuern.

TOP 4 – Anträge an den Verfügungsfonds RISE

Für das Jahr 2026 stehen im Verfügungsfonds insgesamt 10.000 Euro zur Verfügung. Der heutigen Sitzung liegen nach Abstimmung im Plenum 2 Anträge vor. Werden alle Anträge genehmigt, stehen für das restliche Jahr 2026 noch ca. 7680 Euro zur Verfügung (abhängig von eventuellen weiteren Rückflüssen)

Antrag Nr. 01/2026: Jobmesse Süderelbe 2026

Antragsteller: TV Fischbek von 1921 e. V.

Gesamtkosten: ca. 16.400 Euro

Beantragte Summe: 1.000 Euro

Projekinhalt:

Der TV Fischbek von 1921 e. V. beantragt Mittel aus dem Verfügungsfonds für die Durchführung der Jobmesse Süderelbe 2026, die am 17. April 2026 in der CU Arena in Hamburg-Neugraben stattfinden soll. Die Berufs-, Ausbildungs- und Weiterbildungsmesse wird seit vielen Jahren ehrenamtlich organisiert und richtet sich insbesondere an junge Menschen mit erschwerten Startbedingungen auf dem Arbeitsmarkt. Ziel der Jobmesse ist es, niedrigschwellig berufliche Perspektiven aufzuzeigen und den direkten Kontakt zwischen Jugendlichen, Arbeitssuchenden und regionalen Unternehmen zu ermöglichen. Die Messe richtet sich sowohl an Schülerinnen und Schüler als auch an junge Erwachsene, darunter auch



Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung. Bei der letzten Durchführung besuchten rund 2.500 Personen die Veranstaltung, über 90 Unternehmen präsentierten ihre Angebote.

Die beantragten Mittel dienen der Mitfinanzierung von Organisations-, Ausstattungs- und Öffentlichkeitskosten. Die Gesamtfinanzierung setzt sich aus Eigenmitteln, Einnahmen durch Gebühren und Spenden sowie Zuschüssen verschiedener Institutionen zusammen.

Rückfragen:

Aus dem Beirat wird nach der Einbindung von Schulen gefragt. Der Antragsteller erläutert, dass eine enge Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen und weiteren Einrichtungen besteht, um insbesondere Jugendlichen der 8. und 9. Klassen eine Teilnahme zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Von den 17 stimmberechtigten Mitgliedern bzw. Stellvertreter:innen des Beirats, die zum Zeitpunkt der Abstimmung anwesend sind, wird wie folgt abgestimmt:
17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Somit ist der Antrag in voller Höhe (1.000 €) angenommen.

Antrag Nr. 02/2026: Kindertheaterreihe 2026 im Quartiershaus „De Stuvv“

Antragsteller: DRK gemeinnützige Gesellschaft für Pädagogik Hamburg-Harburg mbH (de Stuvv)
Gesamtkosten: ca. 5.065,50 Euro

Beantragte Summe: 1.320 Euro

Projekthalt:

Die DRK gemeinnützige Gesellschaft für Pädagogik Hamburg-Harburg mbH beantragt Mittel zur Durchführung einer Kindertheaterreihe im Jahr 2026 im Quartiershaus „De Stuvv“. Geplant sind drei Termine zu Ostern, im Sommer und in der Adventszeit, jeweils mit zwei Aufführungen für Kinder ab drei Jahren. Ziel des Projekts ist es, Kindern und Familien aus Neugraben-Fischbek – insbesondere aus einkommensschwächeren Haushalten – einen niedrigschwelligen Zugang zu kultureller Teilhabe zu ermöglichen. Der Eintrittspreis beträgt bewusst nur 1 Euro pro Kind, um möglichst vielen Familien die Teilnahme zu ermöglichen. Die Differenzkosten werden über Fördermittel gedeckt.

Die Kindertheaterreihe knüpft an erfolgreiche Veranstaltungen der Vorjahre an, die sehr gut besucht waren. Neben der kulturellen Bildung soll das Angebot auch den sozialen Zusammenhalt im Quartier stärken und das Quartiershaus als offenen Begegnungsort weiter profilieren.

Rückfragen:

Es werden keine Rückfragen gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Von den 17 stimmberechtigten Mitgliedern bzw. Stellvertreter:innen des Beirats, die zum Zeitpunkt der Abstimmung anwesend sind, wird wie folgt abgestimmt:
17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Somit ist der Antrag in voller Höhe (1.320 €) angenommen.



Frauke Rinsch weist darauf hin, dass bis zur nächsten Beiratssitzung noch drei Monate vergehen. Sollten in dieser Zeit Verfügungsfondsansträge gestellt werden, über die nicht erst am 04. Mai entschieden werden kann, sollen diese über das Onlineverfahren abgestimmt werden.

TOP 5 – Aktuelles aus der Verwaltung und der steg

Anika Knösel-Hein informiert über den Prozess und die anstehenden Termine zur Bilanzierung und Fortschreibung des RISE-Gebiets Neugraben-Fischbek. Vorgestellt wird eine vorläufige Terminleiste, beginnend mit der TÖB-Beteiligung im Sommer 2026 bis hin zur Befassung in der Bezirksversammlung und dem Lenkungsausschuss Programmsteuerung.

Darüber hinaus wird darüber informiert, dass der Fachbeitrag der Feuerwehr zum Thema Vegetationsbrand und -prävention am Dienstag, den 17.02.2026 um 18:00 Uhr im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Verbraucherschutz im Mehrzwecksaal des SDZ, Harburger Rathausforum 1, stattfindet.

Die Gebietsentwicklung informiert über die Umsetzung des Aktionsplans „Bewegt.Gesund“ durch die steg, aus der Fördermöglichkeiten für kostenfreie Bewegungsangebote (Sach- und Honorarkosten) hervorgehen.

TOP 5 – Aktuelles und Spontanes

Zum Spielplatz Stremelkamp wird berichtet, dass sich der Beginn der Umbaumaßnahme verschiebt. Die Finanzierung ist gesichert, die Fertigstellung ist für den Herbst vorgesehen. Aufgrund der Material- und Rahmenbedingungen kann mit den Arbeiten erst im Frühjahr begonnen werden.

Im Beirat wird angemerkt, dass der Beirat künftig weniger rein informierend und stärker gestaltend eingebunden werden möchte. Es wird angeregt, den Tagesordnungspunkt „Aktuelles und Spontanes“ verstärkt für inhaltliche Diskussionen, Themensammlungen und Ideen, etwa zu Treffpunkten für Jugendliche zu nutzen.

TOP 6 – Termine

Nächster Beiratstermin:

Montag, 04. Mai 2026 **Sitzung Stadtteilbeirat Neugraben-Fischbek**
19:00 bis 21:00 Uhr Stadtteilsaal de Stuuu

Weitere öffentliche Termine:

Di. 17.02.2026 – 18 Uhr, Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Verbraucherschutz – **Feuerwehr zum Thema Vegetationsbrand und –prävention** im Mehrzwecksaal des SDZ, Harburger Rathausforum 1

Do. 19.02.2026 - 17:30 bis 19:30 Uhr (Einlass ab 17 Uhr)

Öffentlichkeitsveranstaltung zum bezirklichen Klimaanpassungskonzept

Harburger Rathaus (Großer Saal), Harburger Rathausplatz 1, 21073 HH

16.-29.03.2026 **Internationale Wochen gegen Rassismus** - Harburg und Süderelbe

Freitag, den 08.05.2026 **Senioren-Aktiv-Tag im Bezirk Harburg**

9:30 bis 12 Uhr, In der Rehrstiege Galleria (nahe S-Bahn Neuwiedenthal)